

MONTAG, 25. NOVEMBER 2019

# RHEINISCHE POST

## Viele Neuheiten aus der Werkstatt

VON ANDREA FREITAG

**WERSTEN** Am Samstag wurde es besinnlich: Die Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) öffnete ihre Pforten zum traditionellen Weihnachtsmarkt. Unter dem Motto „Willkommen im Zauberwald“ präsentierten dutzende Mitarbeiter die handgefertigten Produkte. Mehrere hundert Besucher nutzten das schöne Wetter am Samstag denn auch für einen Familienausflug in den Südpark.

Die Vielseitigkeit der WfaA zeigt sich seit über 30 Jahren auf dem Weihnachtsmarkt. Die mit viel Liebe hergestellten Dekorationsstück etwa sind jedes Jahr ein Highlight für die Besucher und schon nach kurzer Zeit vergriffen. Der Verkauf von Plätzchen und Stollenkonfekt



Daniel Koch mit neuen Dekoobjekten aus dem WfaA-Sortiment

FOTO: HJBA

aus der Südpark Bäckerei durfte als echter Klassiker ebenso wenig fehlen wie die Buden mit Kerzen, Lichtspielen, kreativen Karten, Boxen und Vogelfutterspendern.

Kein Weihnachtsmarkt ohne kulinarische Klassiker Glühwein, Bratwurst, Maronen, Flammkuchen, Raclette-Brot, Apfel-Crumble, Waffeln oder gebrannte Mandeln – alles war dabei. „Unser Markt ist sehr familienfreundlich“, betont Geschäftsführer Thomas Schilder. „Die Kinder können unter anderem selbst Plätzchen backen, basteln oder auf einem antiken Karussell fahren.“

Während in der Turnhalle fleißig geklebt, gestanzt und gemalt wurde, wurden nebenan in der Weihnachtsbäckerei schon die ersten Plätzchen in den Ofen geschoben. Beschaulich ging es dagegen im Lesekeller des

Haupthauses zu, wo Bruno Potthast und Autorin Elisabeth Iser im Wechsel Geschichten vorlasen. Die selbst gemachten Schals, Krippen, Teelichthalter, Lichtspiele, und Mobiles waren bei den Besuchern ebenso gefragt wie die neue Fotobox, in der Familien witzige Weihnachtsfotos schießen lassen konnten, unter anderem mit dem Rheinturm.

Ganz neu im Werkstatt-Sortiment waren in diesem Jahr die Arbeiten aus der Laserwerkstatt und die gravierten Altbiergläser im Hofladen. Die von der WfaA 2018 gestartete Buchreihe um Rheinhard und Rheinilde, die beiden Rheintürme, die Düsseldorfer Besonderheiten für Kinder anschaulich erklären, wurde um die zwei Bände „Mein Körper, meine Stadt“ und „Am Rosenmontag“ erweitert.